

Original-Betriebsanleitung

TOX® UDI Module



Inhaltsverzeichnis

1	Wichtige Informationen	
1.1	Rechtlicher Hinweis	5
1.2	Haftungsausschluss.....	5
1.3	Konformität	6
1.4	Gültigkeit des Dokuments.....	6
1.4.1	Inhalt und Zielgruppe	6
1.4.2	Zusätzlich zu beachtende Dokumente.....	6
1.5	Genderhinweis.....	7
1.6	Darstellungen im Dokument	7
1.6.1	Darstellung von Warnhinweisen	7
1.6.2	Darstellung von allgemeinen Hinweisen.....	8
1.6.3	Hervorhebung von Texten und Bildern	8
1.7	Kontakt und Bezugsquelle	9
2	Sicherheit	
2.1	Grundlegende Sicherheitsanforderungen.....	10
2.2	Organisatorische Maßnahmen	10
2.2.1	Sicherheitsanforderungen an den Betreiber	10
2.2.2	Personalauswahl und Qualifikation.....	11
2.3	Grundsätzliches Gefährdungspotenzial.....	12
2.3.1	Elektrische Gefährdungen	12
2.4	Besondere Gefahrenarten	12
2.4.1	Elektrische Energie.....	12
3	Zu diesem Produkt	
3.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	13
3.1.1	Sicherer und korrekter Betrieb.....	13
3.1.2	Vorhersehbare Fehlanwendung	13
3.1.3	Lackbenetzungsstörende Substanzen (LABS).....	14
3.2	Produktübersicht und Funktionsbeschreibung.....	15
3.2.1	Produktübersicht.....	15

4	Technische Daten	
4.1	Typenblatt und Datenblatt.....	16
4.2	Anschlüsse TOX® UDI Module	16
4.2.1	Spannungsversorgung TOX® UDI Module.....	16
4.2.2	Anschlussleitung.....	16
5	Transport und Lagerung	
5.1	Zwischenlagern.....	17
5.2	Versand zur Reparatur	17
6	Montage	
6.1	Sicherheit bei der Montage.....	18
6.2	Voraussetzungen für die Montage.....	19
6.2.1	Aufstellungsort.....	19
6.3	Montage TOX® UDI Module.....	21
6.3.1	Montage TOX® UDI Module.....	21
6.3.2	Anschluss Erdung.....	22
6.3.3	Anschlüsse montieren	24
7	Software	
7.1	Parametrieren, Visualisieren, Bedienen	27
7.2	Einstellungen Betriebssystem	27
7.2.1	Post-Installation-Script.....	27
7.2.2	Einstellungen Betriebssystem.....	28
7.3	Betrieb als UDI Panel / UDI Module	38
7.3.1	Basiseinstellungen Bildschirm	38
7.3.2	Fernwartung (Option).....	39
7.3.3	VNC Verbindung aufbauen.....	41
8	Wartung	
8.1	Voraussetzung für die Wartung und Reinigung.....	42
8.2	Update TOX® Software	42

9	Demontage und Entsorgung	
9.1	Entsorgen	44
10	Anhänge	
10.1	Konformitätserklärung.....	45
	Index	

1 Wichtige Informationen

1.1 Rechtlicher Hinweis

Alle Rechte vorbehalten.

Betriebsanleitungen, Handbücher, technische Beschreibungen und Software von TOX® PRESSOTECHNIK SE & Co. KG („TOX® PRESSOTECHNIK“) unterliegen dem Urheberrecht und dürfen nicht vervielfältigt, verbreitet und/oder anderweitig bearbeitet werden (z. B. durch Kopieren, Mikroverfilmung, Übersetzung, Übertragung in irgendein elektronisches Medium oder in maschinell lesbare Form). Jede - auch nur auszugsweise - diesem Vorbehalt widersprechende Verwendung ist ohne schriftliche Zustimmung von TOX® PRESSOTECHNIK unzulässig und kann straf- und zivilrechtlich verfolgt werden.

Soweit in diesem Handbuch auf Waren und/oder Dienstleistungen von Drittanbietern Bezug genommen wird, erfolgt dies zu Beispielszwecken oder ist eine bloße Empfehlung von TOX® PRESSOTECHNIK. TOX® PRESSOTECHNIK übernimmt hinsichtlich Auswahl, Spezifikation und/oder Verwendbarkeit dieser Waren und Dienstleistungen weder eine Haftung noch eine Gewährleistung/Garantie. Die Nennung und/oder Darstellung von nicht von TOX® PRESSOTECHNIK geschützten Marken dient ausschließlich Informationszwecken, sämtliche Rechte verbleiben beim Inhaber der jeweiligen Marke. Betriebsanleitungen, Handbücher, technische Beschreibungen und Software werden ursprünglich in deutscher Sprache erstellt.

1.2 Haftungsausschluss

TOX® PRESSOTECHNIK hat den Inhalt dieser Druckschrift auf Übereinstimmung mit den technischen Eigenschaften und der Spezifikation des Produkts bzw. der Anlage und der beschriebenen Software geprüft. Abweichungen sind jedoch nicht gänzlich auszuschließen, sodass wir eine vollständige Übereinstimmung nicht gewährleisten können. Ausgenommen hiervon ist die in der Anlagendokumentation verwendete Zulieferdokumentation.

Die Angaben in dieser Druckschrift werden jedoch regelmäßig überprüft und allfällige Korrekturen sind in nachfolgenden Auflagen enthalten. Für Korrektur- und Verbesserungsvorschläge sind wir dankbar. TOX® PRESSOTECHNIK behält sich vor, Änderungen der technischen Spezifikation des Produkts bzw. der Anlage und/oder der beschriebenen Software oder der Dokumentation ohne Vorankündigung durchzuführen.

1.3 Konformität

Das Produkt ist konform gemäß den EU-Richtlinien.
Siehe separate Konformitätserklärung bzw. Einbauerklärung.

1.4 Gültigkeit des Dokuments

1.4.1 Inhalt und Zielgruppe

Diese Anleitung enthält Informationen und Anweisungen für den sicheren Betrieb und die sichere Wartung bzw. Instandhaltung des Produkts.

- Alle Angaben in dieser Anleitung entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Technische Änderungen, die einer Verbesserung dienen oder die den Sicherheitsstandard erhöhen, behält sich TOX® PRESSOTECHNIK vor.
- Die Informationen richten sich an den Betreiber, sowie an das Bedien- und Servicepersonal.

1.4.2 Zusätzlich zu beachtende Dokumente

Neben der vorliegenden Anleitung können weitere Dokumente mitgeliefert werden. Diese Dokumente sind ebenfalls zu beachten. Zusätzlich zu beachtende Dokumente können beispielsweise sein:

- weitere Betriebsanleitung (zum Beispiel von Komponenten oder einer Gesamtanlage)
- Zulieferdokumentationen
- Anleitungen, wie z. B. Softwarehandbuch, etc.
- Technische Datenblätter
- Sicherheitsdatenblätter
- Typenblätter
- Schaltpläne

1.5 Genderhinweis

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit werden in dieser Anleitung personenbezogene Bezeichnungen, die sich zugleich auf alle Geschlechter beziehen, generell nur in der im Deutschen oder in der jeweiligen übersetzten Sprache üblichen Form angeführt, also z.B. „Bediener“ statt „BedienerIn“ oder „Bedienerinnen und Bediener“. Dies soll jedoch keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung oder eine Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes zum Ausdruck bringen.

1.6 Darstellungen im Dokument

1.6.1 Darstellung von Warnhinweisen

Warnhinweise machen auf mögliche Gefahren aufmerksam und weisen auf Schutzmaßnahmen hin. Warnhinweise stehen vor der Handlungsanweisung, für die sie gelten.

Warnhinweise auf Personenschäden

 GEFAHR**Kennzeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr!**

Wenn keine geeigneten Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden, sind Tod oder schwerste Körpervletzungen die Folge.

→ Maßnahmen zur Abhilfe und zum Schutz.

 WARNUNG**Kennzeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation!**

Wenn keine geeigneten Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden, können Tod oder schwere Körpervletzungen die Folge sein.

→ Maßnahmen zur Abhilfe und zum Schutz.

 VORSICHT**Kennzeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation!**

Wenn keine geeigneten Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden, können Verletzungen die Folge sein.

→ Maßnahmen zur Abhilfe und zum Schutz.

Warnhinweise auf Sachschäden

HINWEIS

Kennzeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation!

Wenn keine geeigneten Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden, können Sachschäden die Folge sein.

→ Maßnahmen zur Abhilfe und zum Schutz.

1.6.2 Darstellung von allgemeinen Hinweisen

Allgemeine Hinweise geben Informationen über das Produkt oder die beschriebenen Handlungsschritte.



Kennzeichnet eine wichtige Information und Anwendertipps.

1.6.3 Hervorhebung von Texten und Bildern

Die Hervorhebungen von Texten erleichtern die Orientierung im Dokument.

✓ Kennzeichnet Voraussetzungen, die eingehalten werden müssen.

1. Handlungsschritt 1
2. Handlungsschritt 2: Kennzeichnet einen Handlungsschritt in einer Bedienungsreihenfolge, die eingehalten werden muss, um den reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

▷ Kennzeichnet das Ergebnis eines Handlungsschritts.

▶ Kennzeichnet das Ergebnis einer kompletten Handlung.

→ Kennzeichnet einen einzelnen Handlungsschritt oder mehrere Handlungsschritte, die nicht in einer Bedienungsreihenfolge stehen.

Die Hervorhebungen von Bedienelementen und Softwareobjekten in Texten erleichtern die Unterscheidung und Orientierung.

- <In eckigen Klammern> kennzeichnet Bedienelemente, wie zum Beispiel Tasten, Hebel und (Ventil-)Hähne.
- "mit Anführungszeichen" kennzeichnet Software-Anzeigefelder, wie zum Beispiel Fenster, Meldungen, Anzeigefelder und Werte.

- **Fett gedruckt** kennzeichnet Software-Schaltflächen, wie zum Beispiel Schaltflächen, Schieberegler, Kontrollkästchen und Menüs.
- **Fett gedruckt** kennzeichnet Eingabefelder zur Eingabe von Text und/oder Zahlenwerte.

1.7 Kontakt und Bezugsquelle

Nur Originalersatzteile oder von TOX® PRESSOTECHNIK zugelassene Ersatzteile verwenden.

TOX® PRESSOTECHNIK SE & Co. KG

Riedstraße 4

88250 Weingarten / Germany

Tel. +49 (0) 751/5007-767

E-Mail info@tox-de.com

Weiterführende Informationen und Formulare siehe www.tox.com.

2 Sicherheit

2.1 Grundlegende Sicherheitsanforderungen

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik gebaut. Dennoch können beim Betrieb Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Anlage und anderer Sachwerte entstehen.

Deshalb gelten folgende grundlegende Sicherheitsanforderungen:

- Betriebsanleitung lesen und alle Sicherheitsanforderungen und Warnhinweise beachten.
- Das Produkt nur bestimmungsgemäß und nur in technisch einwandfreiem Zustand betreiben.
- Störungen am Produkt oder an der Anlage sofort beseitigen.

2.2 Organisatorische Maßnahmen

2.2.1 Sicherheitsanforderungen an den Betreiber

Der Betreiber ist für die Einhaltung folgender Sicherheitsanforderungen verantwortlich:

- Die Betriebsanleitung ständig am Einsatzort des Produkts aufbewahren und zur Verfügung stellen. Sicherstellen, dass die Informationen stets vollständig und lesbar sind.
- Ergänzend zur Betriebsanleitung die allgemein gültigen gesetzlichen und sonstigen verbindlichen Regeln und Vorschriften zu folgenden Inhalten bereitstellen und das Personal entsprechend unterweisen:
 - Arbeitssicherheit
 - Unfallschutz
 - Umgang mit Gefahrstoffen
 - Erste Hilfe
 - Umweltschutz
 - Verkehrssicherheit
 - Hygiene
- Die Forderungen und Inhalte der Betriebsanleitung um bestehende nationale Vorschriften (z. B. zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz) ergänzen.
- Die Betriebsanleitung um Anweisungen zu betrieblichen Besonderheiten (z. B. Arbeitsorganisation, Arbeitsabläufe, eingesetztes Personal) sowie zur Aufsichts- und Meldepflicht ergänzen.

- Maßnahmen zum sicheren Betrieb treffen und funktionsfähigen Zustand des Produkts sicherstellen.
- Nur berechtigten Personen den Zutritt zum Produkt gewähren.
- Sicherheits- und gefahrenbewusstes Arbeiten des Personals unter Beachtung der Informationen in der Betriebsanleitung sicherstellen.
- Persönliche Schutzausrüstungen bereitstellen.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise am Produkt vollzählig und in lesbarem Zustand halten und bei Bedarf erneuern.
- Keine Veränderungen, An- oder Umbauten am Produkt ohne schriftliche Genehmigung von TOX® PRESSOTECHNIK vornehmen. Bei Missachtung erlischt der Garantieanspruch bzw. die Betriebsgenehmigung.
- Sicherstellen, dass die jährlichen Sicherheitsüberprüfungen durch einen Sachkundigen durchgeführt und dokumentiert werden.

2.2.2 Personalauswahl und Qualifikation

Für die Personalauswahl und -qualifikation gelten folgende Sicherheitsanforderungen:

- Nur Personen mit Tätigkeiten an der Anlage beauftragen, die vor Arbeitsbeginn die Betriebsanleitung und vor allem die Sicherheitshinweise gelesen und verstanden haben. Dies gilt besonders für Personal, das nur gelegentlich an der Anlage tätig wird, z. B. bei Wartungsarbeiten.
- Nur dazu beauftragtes und befugtes Personal tätig werden lassen.
- Nur zuverlässiges und geschultes oder unterwiesenes Personal einsetzen.
- Im Gefahrenbereich der Anlage nur Personen einsetzen, die in der Lage sind, optische und akustische Hinweise auf Gefahren (z. B. optische und akustische Signale) wahrzunehmen und zu verstehen.
- Sicherstellen, dass Montage- und Installationsarbeiten sowie die erste Inbetriebnahme ausschließlich durch Fachpersonal durchgeführt wird, das von TOX® PRESSOTECHNIK dafür ausgebildet und autorisiert wurde.
- Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur von sach- und fachkundig geschulten Personen durchführen lassen.
- Sicherstellen, dass Personal, das geschult, angelernt bzw. eingewiesen wird oder sich im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung befindet, nur unter ständiger Aufsicht einer erfahrenen Person an der Anlage tätig wird.
- Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen nur durch Elektrofachkräfte oder durch unterwiesene Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Regeln durchführen lassen.

2.3 Grundsätzliches Gefährdungspotenzial

Es bestehen grundsätzliche Gefährdungspotenziale. Die genannten Beispiele machen auf bekannte Gefahrensituationen aufmerksam, sind aber nicht vollständig und ersetzen keinesfalls ein sicherheits- und gefahrenbewusstes Handeln in allen Situationen.

2.3.1 Elektrische Gefährdungen

Elektrische Gefährdungen sind besonders im Inneren der Komponenten im Bereich aller Baugruppen der Steuerung und Motoren und der Installation zu beachten.

Grundsätzlich gilt:

- Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen nur durch Elektrofachkräfte oder durch unterwiesene Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Regeln durchführen lassen.
- Steuerschrank und/oder Klemmkasten immer verschlossen halten.
- Vor Beginn der Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen den Hauptschalter der Anlage ausschalten und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten sichern.
- Abbau von Restenergien von der Steuerung der Servomotoren beachten.
- Während der Arbeiten Spannungsfreiheit der Bauteile sicherstellen.

2.4 Besondere Gefahrenarten

2.4.1 Elektrische Energie

Für alle Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen gelten folgende Sicherheitsanforderungen:

- Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen nur durch Elektrofachkräfte oder durch unterwiesene Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Regeln durchführen lassen.
- Elektrische Ausrüstungen regelmäßig prüfen und Mängel (z. B. lose Verbindungen, beschädigte Kabel, usw.) sofort beheben lassen.
- Der Zugang zum Steuerschrank und/oder Klemmkasten sowie zu allen elektrischen Versorgungseinheiten ist nur befugten Personen erlaubt. Steuerschrank und/oder Klemmkasten immer verschlossen halten.
- Vor Beginn der Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen den Hauptschalter der Anlage ausschalten und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten sichern. Während der Arbeiten Spannungsfreiheit der Bauteile sicherstellen.

3 Zu diesem Produkt

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das TOX® UDI Module ist ein lüfterloser Box-IPC für die industrielle Schaltschrankmontage auf Basis der Intel® Pentium™ Plattform.

3.1.1 Sicherer und korrekter Betrieb

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören folgende Verhaltensweisen:

- Nur mit den dafür spezifizierten Komponenten betreiben.
- Beachten aller Hinweise in dieser Betriebsanleitung.
- Falls vorhanden und vorgegeben, einhalten der vorgeschriebenen Wartungsintervalle und korrektes Ausführen der Wartungstätigkeiten.
- Betrieb unter Einhaltung der Bedingungen der technischen Daten.
- Betrieb mit vollständig montierten und funktionstüchtigen Sicherheitseinrichtungen.
- Tätigkeiten dürfen nur von Personen ausgeführt werden, die dafür qualifiziert bzw. befugt sind.

Jede andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

3.1.2 Vorhersehbare Fehlanwendung

Zur nicht bestimmungsgemäßen Verwendung gehören folgende vorhersehbare Fehlanwendungen:

- Betrieb unter Bedingungen, die von den technischen Daten abweichen.
- Betrieb ohne vollständig montierte und funktionstüchtige Anschlüsse.
- Betrieb ohne vollständig montierte und funktionstüchtige Sicherheitseinrichtungen.
- Veränderungen am Produkt ohne vorherige Genehmigung der TOX® PRESSOTECHNIK und der Genehmigungsbehörde.
- Unsachgemäße Parametrierung.
- Ausführen von Tätigkeiten durch Personen, die dafür nicht qualifiziert bzw. befugt sind.

Für alle Personen- und Sachschäden, die aus einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung entstehen, ist ausschließlich der Betreiber verantwortlich. Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung erlöschen der Garantieanspruch und die Betriebsgenehmigung.

3.1.3 Lackbenetzungsstörende Substanzen (LABS)

Es werden wissentlich keine silikonhaltigen Substanzen verarbeitet und verwendet.

3.2 Produktübersicht und Funktionsbeschreibung

3.2.1 Produktübersicht

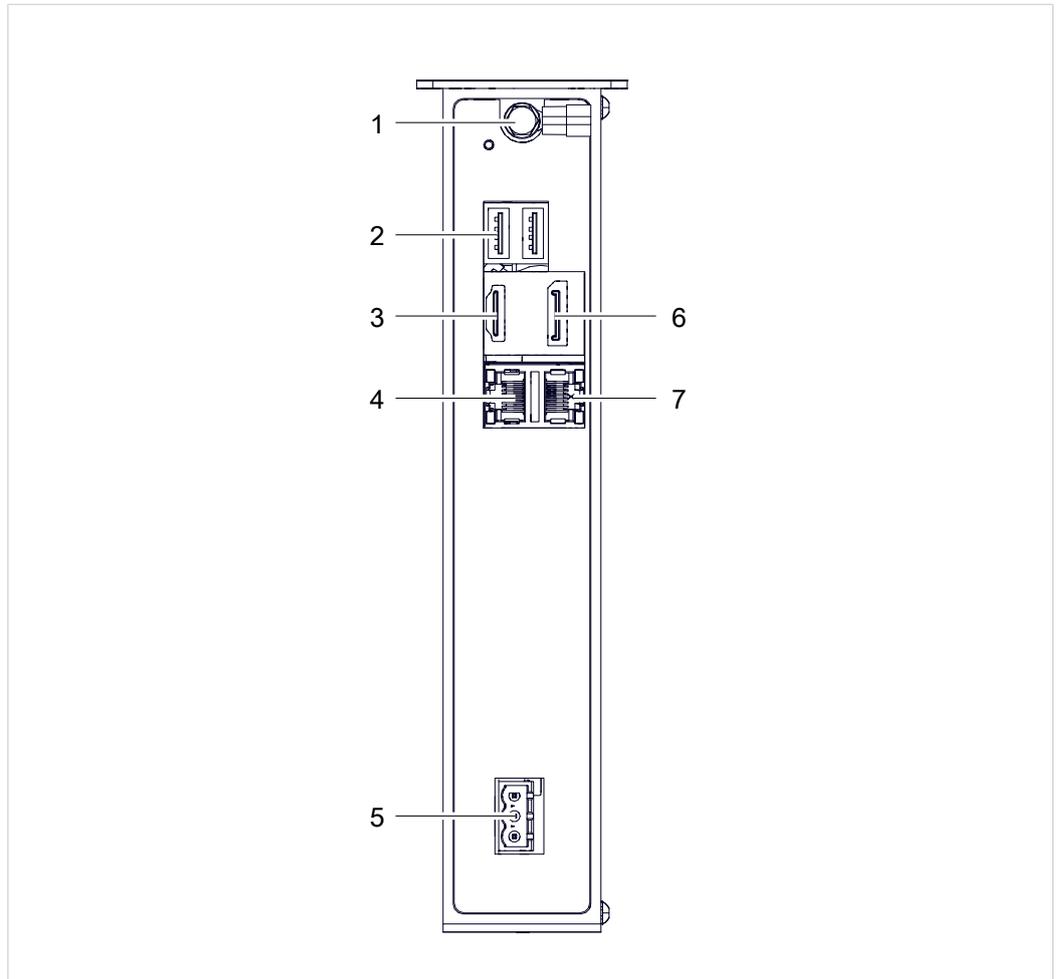


Abb. 1 Produktübersicht

	Bezeichnung	Funktion
1	Erdungsanschluss	Anschluss des TOX® UDI Module an die Erdung.
2	USB Anschluss	Zum Anschließen von z.B. <ul style="list-style-type: none"> • USB Stick • Tastatur
3	HDMI Anschluss	Zum Anschließen eines Monitors an das TOX® UDI Module.
4	Ethernetanschluss TOX®	Zum Anschluss des TOX® PowerModule.
5	Spannungsversorgung	Anschluss des TOX® UDI Module an die Spannungsversorgung.
6	Display Port Anschluss	Zum Anschließen eines Monitors an das TOX® UDI Module.
7	Ethernetanschluss	Anschluss des Kundennetzwerk.

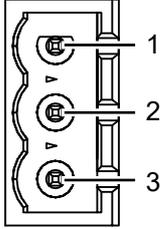
4 Technische Daten

4.1 Typenblatt und Datenblatt

Technische Daten und Einbaumaße siehe Typenblatt und Datenblatt.
www.tox.com

4.2 Anschlüsse TOX® UDI Module

4.2.1 Spannungsversorgung TOX® UDI Module

	Pin	Signal	Beschreibung
	1	24 V	Spannungsversorgung +24 VDC
	2	GND	Masse 0 VDC
	3	Remote Detect	Über diesen Pin wird erkannt ob ein Panel gesteckt ist um die HMI Remote zu bedienen. In diese Fall wird dann nur noch eine Bedienung per Remote zugelassen.

4.2.2 Anschlussleitung

Leitungen für 24 V DC	
Biegeradius minimal	≥ 4-facher Außendurchmesser der Leitung
Leitungsquerschnitt minimal	0,75 mm ² , AWG 19
Vorsicherung, maximal	B 6 A
Leitungsmaterial	Kupfer (Cu)

5 Transport und Lagerung

5.1 Zwischenlagern

- Originalverpackung verwenden.
- Sicherstellen, dass alle elektrischen Anschlüsse staubdicht verschlossen sind.
- Display vor scharfkantigen Gegenständen schützen, z. B. durch Pappe oder Hartschaum.
- Das Gerät umhüllen, z. B. mit einer Kunststoffhülle.
- Das Gerät nur in geschlossenen, trockenen, staub- und schmutzfreien Räumen bei Raumtemperatur lagern.
- Trockenmittel der Verpackung beifügen.

5.2 Versand zur Reparatur

Um das Produkt zur Reparatur an TOX® PRESSOTECHNIK zu senden, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Füllen Sie das "Begleitformular Reparatur" aus. Dieses bekommen Sie im Service Bereich unserer Webseite oder auf Anfrage per E-Mail an uns.
- Senden Sie das ausgefüllte Formular per E-Mail an uns.
- Anschließend erhalten Sie die Versandpapiere von uns per E-Mail zugesendet.
- Senden Sie das Produkt mit den Versandpapieren und einer Kopie des "Begleitformular Reparatur" an uns.

Kontaktdaten siehe [Kontakt und Bezugsquelle, Seite 9](#) oder www.tox.com.

6 Montage

6.1 Sicherheit bei der Montage

Die Montage darf nur von geschultem und befugtem Personal durchgeführt werden.

 **GEFAHR**

Elektrische Gefährdungen bei Berührung mit spannungsführenden Teilen!

Elektrischer Schock, Verbrennungen oder Tod bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen!

- Alle Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung von einer Elektrofachkraft durchführen lassen.
 - Energieversorgung trennen.
 - Sicheren Abbau von Restenergie abwarten (min. 3 Minuten).
-

6.2 Voraussetzungen für die Montage

6.2.1 Aufstellungsort

Für den Aufstellungsort gilt:

- Staub- und schmutzfrei
- Geschlossener Raum
- Fester, ebener Untergrund
- Ausreichend Platz und leichte Zugänglichkeit zu den Anlageteilen
- Funkenflug verhindern
- Ausreichende Tragkraft des Untergrunds für das Gewicht der Anlagenteile und der Belastungen durch Bewegungen
- Die Standsicherheit muss gewährleistet sein



Informationen zu technischen Daten, Einsatzbedingungen, etc. für die bestimmungsgemäße Verwendung sind dem Typenblatt bzw. produktspezifischen Datenblatt und dem Schaltplan zu entnehmen.

Einbauabstände

HINWEIS

Montage des TOX® UDI Module

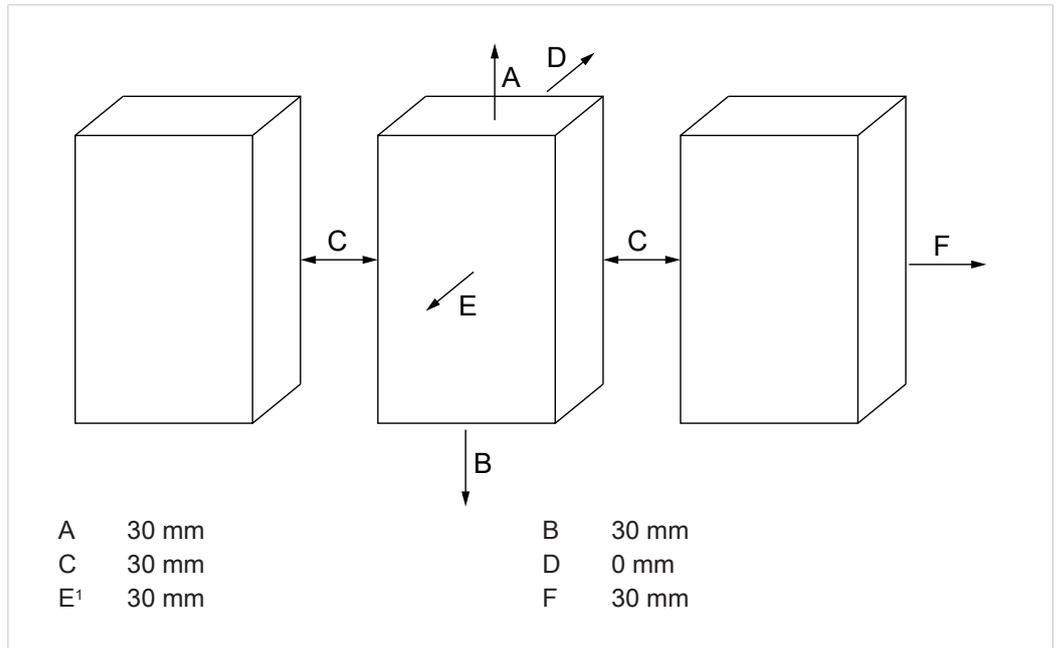
Für einen betriebssicheren Betrieb, muss das TOX® UDI Module ohne Abstand auf einer glatten, geschlossenen, metallisch blanken Montageplatte montiert werden.

HINWEIS

Leistungsreduzierung durch Stauwärme

Bei Nichtbeachtung der empfohlenen Mindestabstände kann das TOX® UDI Module auf Grund von mangelnder Belüftung und damit verbundener Wärmeentwicklung in der Rechenleistung reduziert sein.

- Mindestabstände einhalten.
- Für ausreichende Wärmeabfuhr sorgen.



¹Abstand zu vorgelagerten Bedienelementen in der Schaltschranktür.

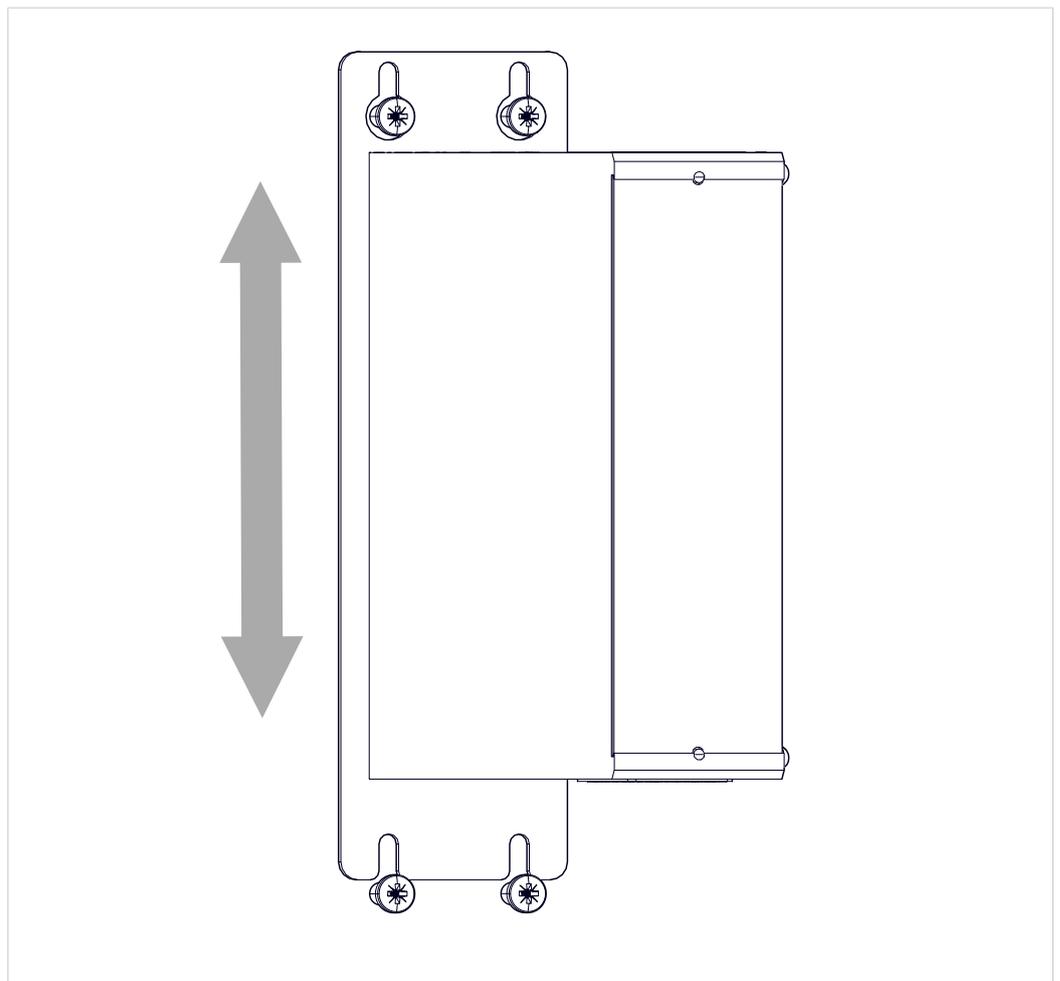
6.3 Montage TOX® UDI Module

6.3.1 Montage TOX® UDI Module

i Ausrichtung TOX® UDI Module

Das TOX® UDI Module ist vertikal zu montieren.

1. Erforderlichen Löcher in Gehäuseplatte / Wand bohren.
Maße der Bohrlöcher siehe Typenblatt des TOX® UDI Module.
2. Befestigungsschrauben (z.B. M4 x 20) in Gehäuseplatte / Wand schrauben.
3. TOX® UDI Module einhängen und ausrichten.



4. Alle Befestigungsschrauben anziehen.

6.3.2 Anschluss Erdung

HINWEIS

Erdung nicht angeschlossen

Nicht gewährleistete Funktionalität des Gerätes.

- Alle Erdungsanschlüsse müssen mit einem Erdungspunkt verbunden sein.
- Als Anschlussleitung ist eine niederohmige Erdungsleitung zu verwenden.

Am Erdungsanschluss muss eine Leitung zum zentralen Erdungspunktes des Schaltschranks oder der Anlage gelegt werden. Der Erdungsanschluss ist mit einem entsprechenden Aufkleber gekennzeichnet.

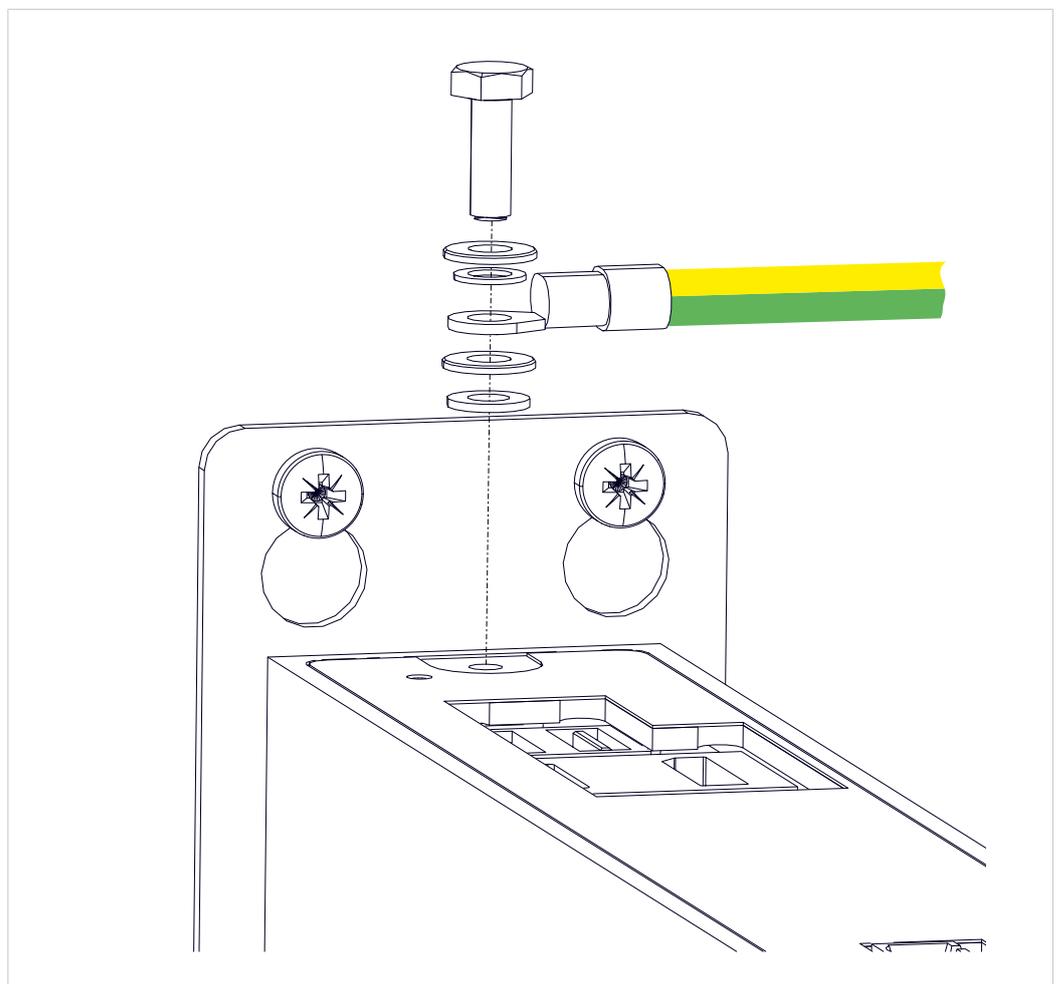


Abb. 2 Erdungsanschluss demontieren / montieren

Kabelschuh in der folgenden Reihenfolge zwischen die Scheiben einsetzen:

1. Kontaktscheibe
2. Scheibe
3. Kabelschuh
4. Scheibe
5. Schnorrnsicherung
6. Sechskantschraube M4

6.3.3 Anschlüsse montieren

TOX® UDI Module anschließen

 **GEFAHR**

Explosion

Tod oder schwere Verletzung!

- Der USB-Anschluss darf nicht unter explosionsfähiger Atmosphäre verwendet werden.

 **VORSICHT**

Externe Stromversorgungs-, Signal- oder Peripheriegerätekabel

Störungen treten auf.

- Ordnungsgemäßen Erdungsanschluss am Netzteil herstellen.

Anschluss Kundennetzwerk

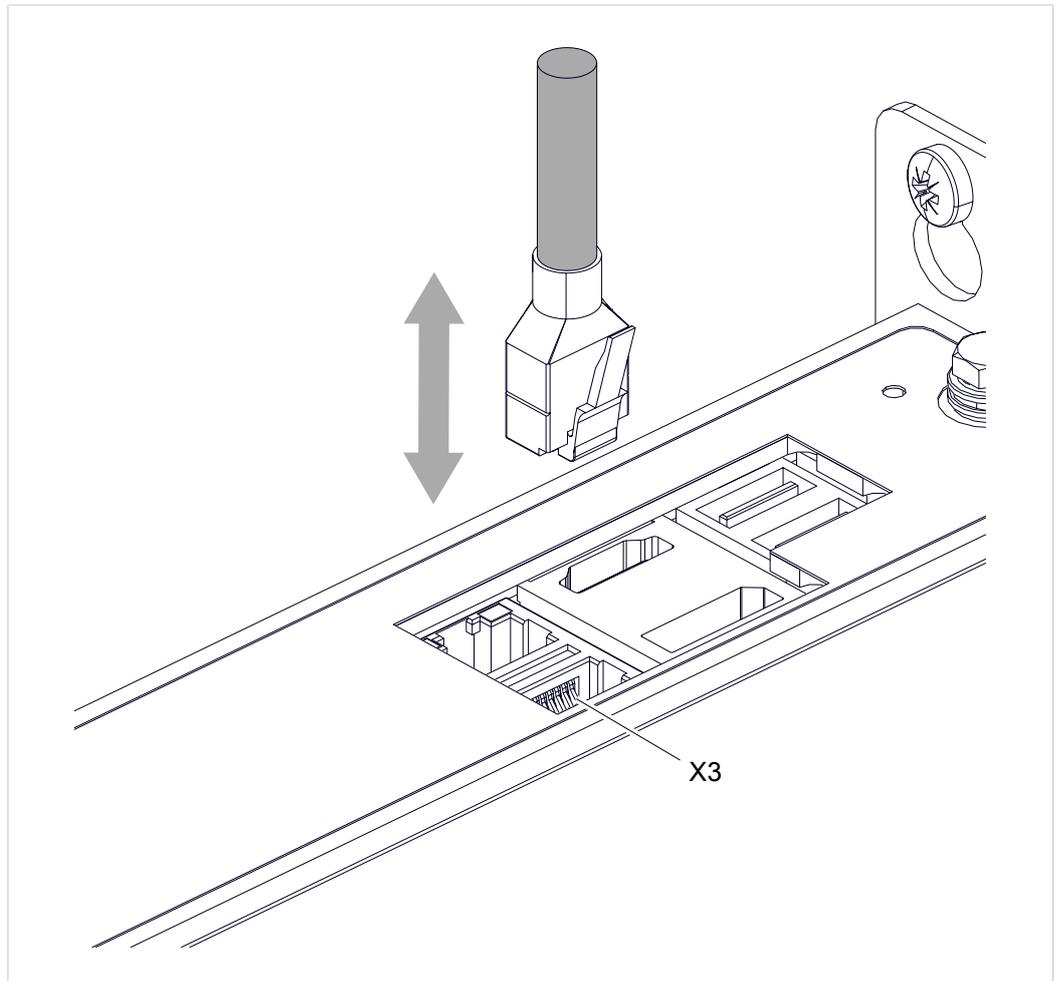


Abb. 4 Anschluss Kundennetzwerk

→ Kundennetzwerk an Schnittstelle X3 anschließen.

7 Software

7.1 Parametrieren, Visualisieren, Bedienen

Die angeschlossene Komponente wird über die TOX® Software parametriert, visualisiert, dokumentiert und bedient.

Siehe Softwarehandbuch.

7.2 Einstellungen Betriebssystem

7.2.1 Post-Installation-Script

Über das Post-Installation-Script sind alle notwendigen Konfigurationen am Betriebssystem vorzunehmen.

Das Post-Installation-Script ist zugänglich über:

- Über die Basiseinstellungen in der TOX® Software Schaltfläche **Einstellungen** (siehe [Basiseinstellungen Bildschirm, Seite 38](#))
- Reboot und Drücken der Schaltfläche **ESC** während des Countdowns.

Post-Install-Script über ESC aufrufen

✓ Tastatur ist angeschlossen.

1. TOX® UDI Panel neu starten
 2. Drücken der Schaltfläche <ESC> während des Countdowns.
 3. Eintrag "TOX (without write-protection)" auswählen.
 4. Schaltfläche <Enter> drücken.
- ▶ Post-Installation-Script wird geöffnet.

7.2.2 Einstellungen Betriebssystem

Time

In diesem Menü können die folgenden Einstellungen für die Systemzeit vorgenommen werden:

Eintrag	Bedeutung
Zone	Einstellen der Zeitzone.
Time	Einstellen der aktuellen Uhrzeit.
Date	Auswahl des aktuellen Datums.
NTP	NTP-Server konfigurieren. Bei aktivierter NTP-Funktion werden Uhrzeit und Datum automatisch aktualisiert, so dass eine manuelle Einstellung von Uhrzeit und Datum nicht mehr erforderlich ist.
Quit	Das Menü wird verlassen.

Einstellen der Zeitzone

✓ Der Anwender ist mit einem passenden Benutzerlevel angemeldet. Die nötigen Schreibrechte sind vorhanden.

1. Eintrag **Zone** antippen.
 2. Schaltfläche **Select** antippen.
 3. Eintrag des Landes welches in der Zeitzone liegt antippen.
 4. Schaltfläche **Select** antippen.
 5. Eintrag der Stadt welches in der Zeitzone liegt antippen.
 6. Schaltfläche **Select** antippen.
 7. Abfrage mit der Schaltfläche **yes** bestätigen.
 8. Mit Schaltfläche **OK** bestätigen.
- ▶ Die Zeitzone wurde gespeichert.

Einstellen der Uhrzeit

✓ Der Anwender ist mit einem passenden Benutzerlevel angemeldet. Die nötigen Schreibrechte sind vorhanden.

1. Eintrag **Time** antippen.
 2. Schaltfläche **Select** antippen.
 3. Eingabefeld **Set the time** antippen.
 4. Uhrzeit (im Format HH:MM:SS) eingeben und mit der Schaltfläche **OK** bestätigen.
 5. Mit Schaltfläche **OK** bestätigen.
- ▶ Die Uhrzeit wurde gespeichert.

Einstellen des Datum

- ✓ Der Anwender ist mit einem passenden Benutzerlevel angemeldet. Die nötigen Schreibrechte sind vorhanden.

- 1. Eintrag **Date** antippen.
- 2. Schaltfläche **Select** antippen.
- 3. Im Kalender das aktuelle Datum auswählen.
- 4. Schaltfläche **OK** antippen.
- 5. Mit Schaltfläche **OK** bestätigen.

- ▶ Das Datum wurde gespeichert.

NTP-Server konfigurieren

Eintrag	Bedeutung
Enable	Aktiviert die Funktion.
Disable	Deaktiviert die Funktion.
Server	Eingabe des ersten NTP-Server, mit dem sich der Rechner synchronisieren soll.
Fallback	Eingabe des zweiten NTP-Server, mit dem sich der Rechner synchronisieren soll.
RootDistanceMaxSec	Zeitspanne auf die gewartet wird bis der erste NTP-Server antwortet. Antwortet der erste NTP-Server nicht wird der zweite NTP-Server angefragt.
PollIntervallMinSec	Der minimalen Abfrageintervall für NTP-Nachrichten.
PollIntervallMaxSec	Der maximalen Abfrageintervall für NTP-Nachrichten.
Quit	Das Menü wird verlassen.

Wert ändern

- ✓ Der Anwender ist mit einem passenden Benutzerlevel angemeldet. Die nötigen Schreibrechte sind vorhanden.

- 1. Eingabefeld antippen.
- 2. Wert eingeben und mit der Schaltfläche ↵ bestätigen.

Hostname vergeben

Wird mehr als ein TOX® UDI Panel im selben Netzwerk eingesetzt, ist es sinnvoll für jedes Gerät einen eindeutigen Namen zu vergeben.

Werkseinstellung: tox_hmi3

- ✓ Der Anwender ist mit einem passenden Benutzerlevel angemeldet. Die nötigen Schreibrechte sind vorhanden.

- 1. Eingabefeld **Enter new Hostname** antippen.
 - ▷ Die alphanumerische Tastatur öffnet sich.
- 2. Gerätenamen eingeben und mit der Schaltfläche **OK** bestätigen.
- 3. Schaltfläche **Speichern** antippen, um die Werte zu speichern.

Reset-Network

Im Menü "Reset-Network" können die Netzwerk-Einstellungen auf die Werkseinstellung zurückgesetzt werden.

- ➔ Änderung durch Antippen der Schaltfläche **Speichern** sichern und Abfrage mit **Ja** bestätigen.

Network

Im Menü "Network" können die Ethernet IP-Adresse konfiguriert werden.

Schnittstelle	Bedeutung
Machine_net	Anschluss für Steuerung (SCC) von TOX® PRESSOTECHNIK
DHCP-xxxx	Anschluss für kundenseitiges Netz



Unter Linux muss sich jede Schnittstelle in einem anderen Netzwerk befinden.

Wenn sich zwei Schnittstellen im selben Netz befinden, ist nicht sicher, welche Schnittstelle für die Übertragung des Datenverkehrs verwendet wird, und der Rechner akzeptiert den Datenverkehr für beide IP-Adressen auf beiden Schnittstellen.

Dies liegt daran, dass unter Linux die IP-Adresse zum Host gehört und nicht an die Schnittstelle gebunden ist.

Beispiel:

Die Schnittstelle Machine_net hat die IP Adresse 192.168.50.111 / Subnetzmaske 255.255.255.0, die Schnittstelle DHCP-xxxx **kann** daher die IP Adresse 192.168.0.100 / Subnetzmaske 255.255.255.0 aber **nicht** die IP Adresse 192.168.50.100 / Subnetzmaske 255.255.255.0 haben.

IP-Adresse durch Werteeingabe definieren

- ✓ Der Anwender ist mit einem passenden Benutzerlevel angemeldet. Die nötigen Schreibrechte sind vorhanden.
1. Eintrag machine_net bzw. DHCP-xxx markieren und Schaltfläche **Zahnrad** drücken.
 2. Reiter **IPv4 Settings** drücken.
 3. Im Auswahlfeld "Method" den Eintrag **Manual** auswählen.
 4. Schaltfläche **Add** drücken.
 5. IP-Adresse, Netzmaske und Gateway eintragen.
 6. Schaltfläche **Save** drücken.
- ▶ Die Änderungen werden übernommen.

Keyboard

Im Menü "Keyboard" können die Ländereinstellungen der Tastatur geändert werden.

Zur Auswahl stehen zwei Tastatur-Layouts:

- Deutsches Tastatur-Layout (qwertz)
- US Internationales Tastatur-Layout (qwerty)

Keyboard Layout ändern

- ✓ Der Anwender ist mit einem passenden Benutzerlevel angemeldet. Die nötigen Schreibrechte sind vorhanden.
 - ✓ Das Menü **Keyboard Layout** ist geöffnet.
1. Keyboard Layout auswählen.
 2. Schaltfläche **Select** drücken.
- ▶ Das Keyboard Layout wird geändert.

Display

Im Menü "Display" kann die Ausrichtung des Touchscreen geändert werden.

- ✓ Der Anwender ist mit einem passenden Benutzerlevel angemeldet. Die nötigen Schreibrechte sind vorhanden.
1. Ausrichtung antippen und mit Schaltfläche **OK** bestätigen.
 2. Eintrag Save auswählen und Schaltfläche **OK** bestätigen.
- ▶ Die Ausrichtung des Bildschirm wird gespeichert.

Brightness

Im Menü "Brightness" kann die Helligkeit des Touchscreen geändert werden. Außerdem kann die Zeit eingestellt werden, wann der Touchscreen gedimmt bzw. ausgeschaltet werden soll. Dies ist ein Ersatz für den Bildschirmschoner.

Timings

Wert ändern

- ✓ Der Anwender ist mit einem passenden Benutzerlevel angemeldet. Die nötigen Schreibrechte sind vorhanden.
- 1. Eingabefeld antippen.
 - ▷ Die numerische Tastatur öffnet sich.
- 2. Wert eingeben und mit der Schaltfläche ↵ bestätigen.

Brightness on / Brightness dimmed / Brightness off

- ✓ Der Anwender ist mit einem passenden Benutzerlevel angemeldet. Die nötigen Schreibrechte sind vorhanden.
- ➔ Wert der Helligkeit auswählen und mit Schaltfläche **OK** bestätigen.
- ▶ Die Helligkeit des Touchscreen wird gespeichert.

Quit

Das Menü wird verlassen.

VNC

Im Menü "VNC" kann ein Passwort, für eine Remote-Verbindung auf den Desktop, eingegeben werden.

Passwort ändern

- ✓ Der Anwender ist mit einem passenden Benutzerlevel angemeldet. Die nötigen Schreibrechte sind vorhanden.
- ✓ Das Menü **Enter VNC Passwort** ist geöffnet

1. In Eingabefeld **Password** tippen.
 - ▷ Passwort eintragen
2. In Eingabefeld **Repeat** tippen.
 - ▷ Passwort erneut eingeben.
3. Schaltfläche **OK** antippen.

SSH

Im Menü "SSH" kann ein ssh-Schlüssel importiert werden.

Um eine sicherer Kommunikation zu gewährleisten empfehlen wir einen eigenen ssh-Schlüssel zu verwenden.

 ssh-Schlüssel dürfen nur von unterwiesenem / befugtem Personal geändert werden.

Kenntnisse im Umgang mit ssh-Schlüsseln werden vorausgesetzt.

auto

Ein vorhandener ssh-Schlüssel (if_rsa) wird auf einem angeschlossenen Wechselmedium gesucht.

manual

Öffnet einen Dateieexplorer um den ssh-Schlüssel zu importieren.

remove

Der werkseitig hinterlegte ssh-Schlüssel wird entfernt.

Quit

Das Menü wird verlassen.

Backup-Restore

Im Menü "Backup-Restore" können alle Einstellungen des TOX® UDI Panel auf ein Speichermedium (z.B. USB-Stick) gespeichert und wieder hergestellt werden.

Ubiquity

Das TOX® UDI Panel kann mit Hilfe der Software Ubiquity ferngesteuert werden.

TOX® PRESSOTECHNIK ist nicht in der Lage eigenständig eine Verbindung zur Fernwartung zum TOX® UDI Panel aufzubauen.

Der Vorgang zum Aufbau einer Verbindung zur Fernwartung muss immer vom Kunden aus erfolgen.

Reset Identity

Diese Menüs dürfen nur nach Rücksprache mit TOX® PRESSOTECHNIK verwendet werden.

Backup Identity

Die Zugangsdaten werden auf dem TOX® UDI Panel gespeichert.

Restore Identity

Ein vorhandenes Backup der Zugangsdaten wird auf das TOX® UDI Panel zurückgespielt.

- ✓ Der Anwender ist mit einem passenden Benutzerlevel angemeldet. Die nötigen Schreibrechte sind vorhanden.
- ✓ Die Backup Datei ubiquity-identity-backup.tgz ist vorhanden und im Verzeichnis /home/tox/toxsoftware abgelegt.

1. Eintrag **Restore Identity** auswählen.
 2. Schaltfläche **Select** drücken.
- ▶ Die Zugangsdaten werden wieder hergestellt.

Test

Prüft, ob eine Verbindung zur Fernwartung aufgebaut werden kann (z.B. ob eine aktive Internetverbindung besteht).

Connect

- ✓ Der Anwender ist mit einem passenden Benutzerlevel angemeldet. Die nötigen Schreibrechte sind vorhanden.
- ✓ Erstinitialisierung ist durchgeführt (siehe [Erstinitialisierung, Seite 39](#)).
- ✓ Das Menü **Ubiquity** ist geöffnet.

1. Eintrag **Connect** auswählen.
 2. Schaltfläche **Select** drücken.
- ▶ Die Verbindung wird aufgebaut.

Disconnect

Die bestehende Verbindung für die Fernwartung wird geschlossen.

State

Der aktuelle Status der Fernwartungsverbindung wird angezeigt.

Quit

Das Menü wird verlassen.

Maintenance-Stick

Im Menü "Maintenance-Stick" wird für die Verwendung des Protokoll WinSCP zur Datenübertragung ein Speichermedium (z.B. USB-Stick) vorbereitet.

Maintenance-Stick erstellen

- ✓ Der Anwender ist mit einem passenden Benutzerlevel angemeldet. Die nötigen Schreibrechte sind vorhanden.
 - ✓ Das Menü **Maintenance-Stick** ist geöffnet.
 - ✓ USB-Stick ist im TOX® UDI Panel eingesteckt.
1. USB-Stick auswählen und Schaltfläche **Select** drücken.
 2. Den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.
- ▶ Alle nötigen Dateien sind auf den USB-Stick kopiert worden.

Advanced

Folgende Menüs dürfen nur nach Rücksprache mit TOX® PRESSOTECHNIK verändert werden.

- Test all tests
- Test Touch and Display
- Test Memory and Temperature
- SSD
- OS-Update-Stick
- Repair HMI folder rights
- Services
- DPI
- Resolution
- Session
- Switch UDI-Detection
- APT-Sources
- Passwort

Quit

Das Menü wird verlassen.

Quit

Das Menü "Einstellung" wird verlassen.

7.3 Betrieb als UDI Panel / UDI Module

Die TOX® Software wird direkt auf dem TOX® UDI Panel ausgeführt.

7.3.1 Basiseinstellungen Bildschirm

Der "Basiseinstellungen" Bildschirm erscheint, wenn im Hauptmenü unter "Einstellungen" der Eintrag **Basiseinstellungen** ausgewählt wird.

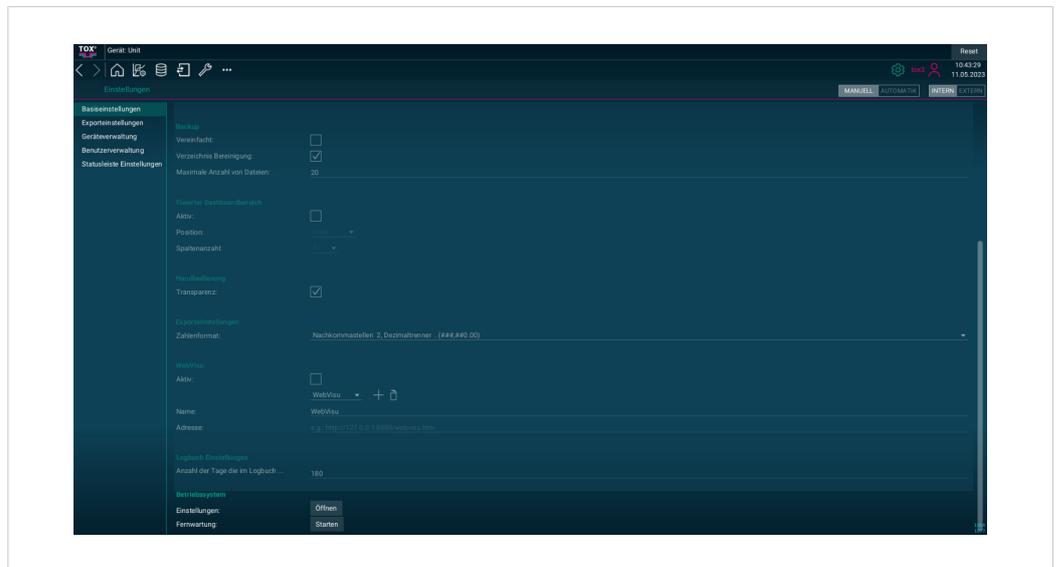


Abb. 5 Basiseinstellungen Bildschirm

	Schaltfläche	Funktion
	Einstellungen	Öffnet nach dem Neustart des TOX® UDI Panel das Menü Einstellungen des Betriebssystems (siehe Einstellungen Betriebssystem, Seite 28).
	Fernwartung	Startet die Funktion Fernwartung.

7.3.2 Fernwartung (Option)

Erstinitialisierung

Diese Option benötigt eine Lizenz von TOX® PRESSOTECHNIK.

Um die Fernwartung nutzen zu können muss diese vor der ersten Verwendung einmalig eingerichtet werden.

- ✓ Menü **Einstellung Betriebssystem** ist geöffnet (siehe [Einstellungen Betriebssystem, Seite 28](#)).
- ✓ TOX® UDI Panel verfügt über einen Internetzugang.
- ✓ Der Anwender ist mit einem passenden Benutzerlevel angemeldet. Die nötigen Schreibrechte sind vorhanden.

1. Eintrag **Ubiquity** auswählen.
2. Schaltfläche **Select** drücken.
3. Eintrag **Connect** auswählen.
4. Schaltfläche **Select** drücken.
5. Die nun in den Feldern "ID" und "Password" angezeigten Einträge an TOX® PRESSOTECHNIK übermitteln.
 - ▷ Diese beiden Einträge werden einmalig benötigt um eine Verbindung zum TOX® UDI Panel aufbauen zu können.
6. Wurde die Verbindung erfolgreich aufgebaut Schaltfläche **Backup Identity** drücken.
 - ▷ Die Zugangsdaten werden auf dem TOX® UDI Panel gespeichert.



Backup der Zugangsdaten

TOX® PRESSOTECHNIK empfiehlt, die zuvor erstellte Backup-Datei (ubiquity-identity-backup.zip) mit Hilfe des Maintenance-Sticks auch außerhalb des TOX® UDI Panel zu sichern.

Verbindung aufbauen

Das TOX® UDI Panel kann mit Hilfe der Software Ubiquity ferngesteuert werden.

TOX® PRESSOTECHNIK ist nicht in der Lage eigenständig eine Verbindung zur Fernwartung zum TOX® UDI Panel aufzubauen.

Der Vorgang zum Aufbau einer Verbindung zur Fernwartung muss immer vom Kunden aus erfolgen.

1. Menü Basiseinstellungen, in der TOX® Software, öffnen (siehe [Basiseinstellungen Bildschirm, Seite 38](#)).
2. Schaltfläche Fernwartung **Starten** drücken.
 - ▶ Verbindung zur Fernwartung wird aufgebaut.

- ODER -

Alternativ kann auch über die Schaltfläche **Connect** im Menü **Ubiquity** eine Verbindung zur Fernwartung aufgebaut werden (siehe [Ubiquity, Seite 35](#)).

7.3.3 VNC Verbindung aufbauen

Über das VNC Protokoll lassen sich entfernte Rechner in einem Netzwerk nach dem Server-Client-Prinzip durch die Übertragung von Maus- und Tastatureingaben steuern.

Wird beispielsweise für das TOX® UDI Panel die 10.172.227.115 als fixe IP-Adresse verwendet, so kann über VNC ein Fernzugriff über

```
http://10.172.227.115:6080/vnc.html?autoconnect=true&password=tox&reconnect=true&reconnect_delay=5000&resize=scale
```

aufgebaut werden.

Verbindung aufbauen

- ✓ IP-Adresse des TOX® UDI Panel ist bekannt.

 1. Webbrowser öffnen.
 2. Adresse nach oben aufgeführtem Schema eingeben.

- ▶ Verbindung zum TOX® UDI Panel wird aufgebaut.

8 Wartung

8.1 Voraussetzung für die Wartung und Reinigung

 Das Produkt in Abhängigkeit von Material, Einsatz und Verschmutzungsgrad regelmäßig reinigen und prüfen.

Bei der Reinigung sind geeignete Reinigungsmittel zu verwenden:

- Keine aggressiven, säure- und lösemittelhaltigen Reiniger verwenden. Beschichtung kann aushärten und/ oder die Verklebung kann sich lösen.
- Reinigungsset verwenden, wie z. B. Industriereiniger (z. B. Loctite 7063, bzw. Würth Montagekraftreiniger 0890 107), Staubsauger, trockenes Tuch und Pinsel.

8.2 Update TOX® Software

Da bei einer VNC Verbindung mit einem TOX® UDI Panel die USB Verbindung nicht durchgereicht wird, besteht hier keine Möglichkeit über die VNC Verbindung ein Softwareupdate auf dem angezeigten Zielgerät durchzuführen.

Es gibt mehrere Möglichkeiten, die TOX® Software zu aktualisieren:

Möglichkeit 1

- ✓ TOX® Software ist beendet.
 - ✓ Maintenance-Stick ist erstellt (siehe [Maintenance-Stick, Seite 37](#)).
 - ✓ Softwarepaket und Dokumentation sind vom Datenaustauschportal herunter geladen oder Datenträger ist vorhanden.
 - ✓ Notwendige Berechtigungen sind vorhanden.
 - ✓ PC und TOX® UDI Panel müssen sich im selben Netzwerkbereich befinden.
1. Öffnen des Maintenance-Stick.
 2. Programm "Tox-Linux-Filetransfer.exe" starten.
 - ▷ Ein Windows®-Explorer-ähnliches Fenster öffnet sich.
 - ▷ Im linken Fenster befindet man sich auf dem lokalen Rechner, im rechten Fenster auf dem TOX® UDI Panel.
 3. Installationsdatei auf Laufwerk „toxsoftware/transfer“ kopieren.
 4. Mit dem Benutzer "worker" anmelden.
 - ▷ Nach Rückfrage wird die TOX® Software aktualisiert.

Möglichkeit 2
(ab Image Version 2.0.9 und TOX® Software xxx.23.009)

	Anzeige-/Bedienfeld	Funktion
	Software Informationen	Öffnet das Menü Software Informationen.
	Information	Zeigt eine Information an.

- ✓ Softwarepaket und Dokumentation sind vom Datenaustauschportal herunter geladen oder Datenträger ist vorhanden.
- ✓ Notwendige Berechtigungen sind vorhanden.

1. Update Paket auf USB-Stick kopieren.
2. USB-Stick an Gerät anschließen.
3. TOX Logo antippen.
4. Schaltfläche **Information** antippen.
5. Schaltfläche **Update** antippen.
6. Schaltfläche unter Wechsel-Medien antippen.
7. TOX® Software Update-Datei auswählen und Schaltfläche **Open** antippen.
8. Den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.

9 Demontage und Entsorgung

9.1 Entsorgen



Bei der Entsorgung der Verpackung, der Verschleiß- und Ersatzteile sowie der Maschine und deren Zubehör müssen die geltenden landesspezifischen Umweltschutz Vorschriften eingehalten werden.



Für die umweltgerechte Verwertung und Entsorgung Ihrer Elektronikkomponenten wenden Sie sich an einen zertifizierten Entsorgungsbetrieb für Elektronikschrott oder senden Sie diese zurück an TOX® PRESSOTECHNIK.

Weitere Informationen zur Rücknahme und Formulare siehe www.tox.com im Bereich Service.

Für Fragen zur Entsorgung wenden Sie sich an TOX® PRESSOTECHNIK SE & Co. KG (siehe [Kontakt und Bezugsquelle, Seite 9](#)).

10 Anhänge

10.1 Konformitätserklärung



EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Original-EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt der Hersteller TOX® PRESSOTECHNIK SE & Co. KG, dass folgendes Produkt

Bezeichnung/Funktion	Gerät zur Visualisierungsverarbeitung ohne Display
Produktname/Modul	TOX®UDI Module
Modell/Typ	TOX®UDI 100-00
Seriennummer	siehe Typenschild
Beschreibung	Das TOX®UDI Module ist ein Einbaugerät zur Verarbeitung und Weiterleitung von Signalen zu einem übergeordneten Display

allen einschlägigen Bestimmungen der angewandten Rechtsvorschriften (nachfolgend) - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht.

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

Angewandte EU-Rechtsvorschriften:

2014/30/EU	EMV-Richtlinie, ABI. L 96 vom 29.3.2014, S. 79–106
2011/65/EU	RoHS-Richtlinie, ABI. L 174 vom 1.7.2011, S. 88–110

Fundstellen der angewandten harmonisierte Normen:

DIN EN 61000-6-2:2019-11	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-2: Fachgrundnormen - Störfestigkeit für Industriebereiche (IEC 61000-6-2:2016)
DIN EN 61000-6-4:2020-09	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-4: Fachgrundnormen - Störaussendung für Industriebereiche (IEC 61000-6-4:2018)
DIN EN IEC 63000:2019-05	Technische Dokumentation zur Beurteilung von Elektro- und Elektronikgeräten hinsichtlich der Beschränkung gefährlicher Stoffe (IEC 63000:2016)

Ort und Datum Weingarten, den 13.01.2025

Unterschrift

Angaben zum Unterzeichner



ppa Stefan Katzenmaier
Leiter Vertrieb Komponenten und Regionen

Index

A

Anschluss	
Erdung	22
TOX® UDI Module	24
Anschlüsse	16
Anschlussleitung	
Technische Daten	16
Aufstellungsort	19
Auswahl	
Personen	11

B

Backup-Restore	35
Basiseinstellungen	
Bildschirm	38
Bestimmungsgemäße Verwendung	13
Betrieb	
sicherer	13
UDI Panel / UDI Module	38
Betriebssystem	
Einstellungen	27, 28
Post-Installation-Script	27
Bezugsquelle	9
Bilder	
Hervorhebung	8
Bildschirm	
Basiseinstellungen	38
Brightness	33

D

Demontage	44
Display	32
Dokument	
Gültigkeit	6
zusätzliche	6

E

Einbauabstände	
Montage	19
Einstellungen	
Betriebssystem	27, 28
Entsorgung	44
Erdung	
Anschluss	22
Erstinitialisierung	
Fernwartung	39

F

Fehlanwendung	13
Fernwartung	
Erstinitialisierung	39
Verbindung aufbauen	40
Fernwartung (Option)	39
Funktionsbeschreibung	15

G

Gefährdung	
elektrisch	12
Gefährdungspotenzial	12
Gefahrenarten	
besondere	12
Genderhinweis	7
Grundlegende Sicherheitsanforderungen	10
Gültigkeit	
Dokument	6

H

Haftungsausschluss	5
Hinweis	
allgemein	8
Gender	7
rechtlicher	5
Warnhinweise	7
Hostname	
vergeben	30

I		O	
Informationen		Organisatorische Maßnahmen	10
wichtige	5		
K		P	
Keyboard	32	Personalauswahl	11
Konfiguration		Post-Installation-Script	
Backup-Restore	35	Betriebssystem	27
Brightness	33	Produktübersicht	15
Display	32		
Hostname	30	Q	
Keyboard	32	Qualifikation	11
Maintenance-Stick	37	Quit	37
Network	31		
Quit	37	R	
Reset-Network	30	Rechtlicher Hinweis	5
SSH	34	Reparatur	
Time	28	Versand	17
Ubiquity	35	Reset-Network	30
VNC	34	Richtlinien	6
Konformität	6		
Konformitätserklärung	45	S	
Kontakt	9	Sicherheit	10
		Montage	18
L		Sicherheitsanforderungen	
LABS	14	Betreiber	10
Lackbenetzungsstörende Substanzen (LABS)		grundlegende	10
.....	14	Software	27
Lagerung	17	Spannungsversorgung	16
Zwischenlagern	17	SSH	34
M		T	
Maintenance-Stick	37	Technische Daten	16
Maßnahmen		Anschlüsse	16
organisatorische	10	Anschlussleitung	16
Montage	18	Spannungsversorgung	16
Aufstellungsort	19	Texte	
Einbauabstände	19	Hervorhebung	8
Sicherheit	18	Time	28
TOX® UDI Module	21	TOX® Software	
Voraussetzung	19	Update	42
		TOX® UDI Module	
N		Anschluss	24
Network	31	Montage	21
		Transport	17

U

Ubiquity	
konfigurieren	35
UDI Panel / UDI Module	
Betrieb	38
Update	
TOX® Software.....	42

V

Verbindung aufbauen	
Fernwartung.....	40
Versand	
Reparatur	17
Verwendung	
bestimmungsgemäße	13
VNC.....	34
VNC Verbindung	
aufbauen.....	41
Voraussetzung	
Montage.....	19

W

Warnhinweise	7
Wartung	42
Wichtige Informationen.....	5

Z

Zielgruppe	6
------------------	---

